

An einen Haushalt der Gemeinde
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Wir freuen uns auf die Schule!



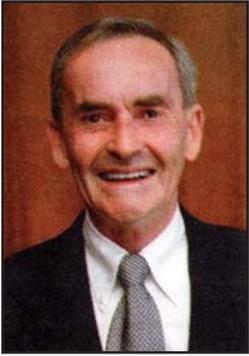
Ein aufregendes Ereignis war der erste Schultag für unsere „Taferlklassler“ in der Volksschule Ottendorf. Mit Spannung erwarteten die 18 Schülerinnen und Schüler ihre neue Lehrerin Frau Bettina Gutzwar, die ab diesem Schuljahr an unserer Volksschule unterrichtet.

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Elektronische Amtstafel
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Jugendschutz
- Pflegegeld
- Rotes Kreuz
- Ruhegeld des Landes
- Sperrmüllsammlung
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Ärztenotdienst
- Veranstaltungskalender
- Herzliche Gratulation

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindeinformationen!



Der Herbst ist da und breitet seinen farbenprächtigen Mantel über das Land aus. Aber nicht nur die Blätter bekommen eine neue Farbe. Auch für unsere Häuser soll eine Färbelungsaktion gestartet werden. Wie zuletzt vor 3 Jahren wird die Gemeinde Ottendorf wieder einen Färbelungsplan für unsere ganze Großgemeinde erstellen

lassen. Alle Interessierten erhalten eine kostenlose Farbberatung. Dabei wird mit den Hausbesitzern ein Farbvorschlag ausgearbeitet, der sowohl in das Ortsbild passen soll als auch den Vorstellungen der Gebäudebesitzer entsprechen muss.

Die Kosten für die Planerstellung werden je zur Hälfte vom Land Steiermark und der Gemeinde Ottendorf getragen.

Wird die Gebäudefassade tatsächlich innerhalb von 2 Jahren nach diesem Färbelungsplan gestaltet, erhalten die Besitzer einen Zuschuss in der Höhe von 10% vom Land Steiermark. Zusätzlich gewährt die Gemeinde Ottendorf einen einmaligen Zuschuss von Euro 300,— pro Haus.

Machen wir unsere schöne Gemeinde mit dieser gemeinsamen Aktion noch ein Stück schöner und lebenswerter. Interessenten für die Aktion können sich ab sofort beim Gemeindeamt melden. (Tel: 03114/2507)

Besonders froh und dankbar bin ich auch darüber, dass sich der Tourismusverband Ottendorf in besonderer Weise um die Schönheit unserer Gemeinde bemüht. In

einer gemeinsamen Aktion wurden bisher im gesamten Gemeindegebiet rund 4.000 Rosen ausgepflanzt und dafür Förderungen gewährt.

Ihren Weg zurück in diese schöne Gemeinde hat Frau Ulrike Hofer-Turek gefunden. Aufgewachsen in Ottendorf und selbst als Schülerin die Volksschule Ottendorf besucht, kam sie vor einem Jahr als Lehrerin zurück und ist seit 1. September die neue Direktorin unserer Volksschule. Herzlich willkommen und Gratulation zu dieser großen, verantwortungsvollen und sicher spannenden Aufgabe. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

In der letzten Ausgabe dieser Zeitung habe ich Ihnen berichtet, dass von Tourismuslandesrat Hermann Schützenhöfer die Zusage gemacht wurde, noch eine Therme in der Obersteiermark und eine Therme in der Oststeiermark zu fördern. Aus unerklärlichen Gründen wurden sämtliche drei Thermenprojekte der Oststeiermark als derzeit nicht entscheidungsreif beurteilt. Wir arbeiten aber mit Nachdruck gemeinsam mit unseren Partnern daran, diese Entscheidung kurzfristig positiv zugunsten unseres Projektes herbeizuführen. Ich werde Sie jedenfalls über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

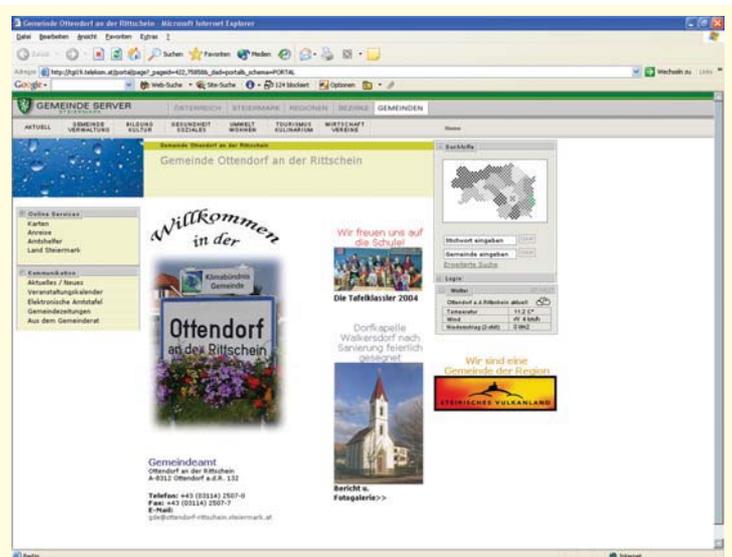
Ihnen allen einen stimmungsvollen Herbst wünscht

Ihr

Elektronische Amtstafel

Seit Februar 2004 verfügt die Gemeinde Ottendorf über eine elektronische Amtstafel.

Sämtliche auf unserer Amtstafel am Gemeindeamt angeschlagenen Schriften wie z.B. Kundmachungen der Baubehörde, Kundmachungen zu Wahlen und Volksbegehren sowie sämtliche aktuelle Informationen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com als Serviceleistung zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat



Änderung der Bebauungsrichtlinien

Für die Grundstücke 1475 und 1344, KG Walkersdorf, wurden die Bebauungsrichtlinien der Gemeinde Ottendorf dahingehend abgeändert, dass die Errichtung von Pultdächern zulässig ist.

Wegbauvorhaben „Rosenbergweg“

Der Rosenbergweg konnte vom Land Steiermark nicht in das Wegerhaltungsprogramm aufgenommen werden. Deshalb wurde entschieden, die Sanierung der Asphaltoberfläche aus Gemeindemitteln zu beginnen.

Oberflächensanierung für Gemeindefstraßen

Die Vergabe der Oberflächensanierung für einige Gemeindefstraßenzüge wurde an den Bestbieter Fa. Klöcher-Bau vergeben.

Ansuchen um Verordnung eines LKW-Fahrverbotes auf dem Hartgreitweg von der Landesstraße 366 bis zum Anwesen Stocker

Wegen der Engstelle im Bereich des Anwesens Binder stellt die Gemeinde den Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld, auf diesem Straßenstück ein LKW-Fahrverbot zu verordnen.

Ankauf von Grundstück 2719, KG Ottendorf

Der Ankauf des Grundstückes 2719, KG Ottendorf, in der Größe von 13.250 m² vom Besitzer Ewald Kremshofer wurde einstimmig beschlossen. Der Kaufpreis beträgt für Bauland EUR 10,90 und für Freiland EUR 2,91 je m².

Büchereileitung der Gemeindebücherei Ottendorf

Mit Herrn Bernd Wenzel wurde ein Übereinkommen über die Weiterführung der Gemeindebücherei Ottendorf getroffen.

Aktion Färbelungsplan

Ab sofort bis Ende 2005 wird wiederum die Aktion „Färbelungsplan“ durchgeführt. Die Farbberatung und Planerstellung ist für die Interessenten kostenlos da die Gemeinde und das Land Steiermark jeweils 50% dieser Kosten trägt. Wird das Gebäude dann tatsächlich gefärbelt, gewährt das Land Steiermark 10% der Kosten und die Gemeinde Ottendorf den Betrag von EUR 300,— als Förderung.

Zuschuss zur Kirchenrenovierung

Die Innenrenovierung der Pfarrkirche Ottendorf und die Installation einer Lautsprecheranlage verursachen Kosten in der Höhe von rund EUR 17.000,—. Weiters ist die Renovierung der Kreuzwegbilder und einiger Heiligenstatuen erforderlich.

Die Gemeinde Ottendorf gewährt auf Ansuchen der Pfarrkirche Ottendorf einen Zuschuss von EUR 2.000,— für diese Maßnahmen.

Täglich aktuell finden Sie die Ruprik „Aus dem Gemeinderat“ unter www.ottendorf.com

prehm
REISEBÜRO
REISEBUSUNTERNEHMEN

Prehm GesmbH. • Krennach 13 • 8312 Ottendorf

Tel.: (+43) 03114/2514 • Fax: DW-4 • Mobil: 0664/2810933 • e-mail: busreisen-prehm@utanet.at

Bürgerservice

Benützungsbewilligungen

⇒ *Nochmals in Erinnerung gerufen!*

Gemäß den Bestimmungen des § 38 des Steierm. Baugesetzes hat der Bauherr nach Vollendung von Vorhaben und **vor deren Benützung** um die Erteilung der Benützungsbewilligung anzusuchen.

Wie bereits in einer der letzten Ausgaben der Gemeindezeitung informiert wurde, werden alle Bauakte ab dem Jahr 1969 (Gemeindezusammenlegung) dahingehend überprüft, ob die erforderlichen Benützungsbewilligungen vorhanden sind. Die Besitzer aller Objekte, die schon benützt werden und für die noch keine Benützungsbewilligung erteilt wurde, haben schriftlich darum anzusuchen.

Folgende Unterlagen sind gemeinsam mit dem Ansuchen dem Gemeindeamt Ottendorf vorzulegen:

1. Ein Überprüfungsbefund eines Rauchfangkehrermeisters über die **vorschriftsmäßige Ausführung der Rauch- und Abgasfänge von Feuerstätten.**
2. Ein Überprüfungsbefund eines befugten Elektrotechnikers über die **vorschriftsmäßigen Elektroinstallationen.**

Wird zu den vorstehend angeführten Befunden zusätzlich eine *Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung unter Angabe allfälliger geringfügiger Abweichungen* (gem. § 38 Abs. 2 BauG) vorgelegt, kann die Baubehörde die Benützungsbewilligung aufgrund der Aktenlage erteilen, d.h. es wäre keine Endbeschau vor Ort erforderlich.

Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel

Informationen zum Pflegegeld

Was ist Pflegegeld?

Das Pflegegeld ist eine **zweckgebundene Leistung** des Bundes oder des Landes, die ausschließlich zur **pau-schalierten Abdeckung von pflegebedingten Mehr-aufwendungen** im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung bestimmt ist und daher auch grundsätzlich keinen Einkommensbestandteil darstellt.

Es soll den Pflege- und Betreuungsbedürftigen ermöglichen, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Pflegegeld wird je nach Pflegebedarf in 7 Stufen von EUR 145,40 bis EUR 1.531,50 monatlich gewährt.

Das Pflegegeld wird zwölfmal im Jahr ausbezahlt und unterliegt nicht der Einkommensteuer.

Einkommen und Vermögen sind dabei ebenso ohne Bedeutung wie die Ursache der Pflegebedürftigkeit.

Kann auch ich Pflegegeld bekommen?

Pflegegeld kann gewährt werden, wenn

- Sie Pensionsbezieher sind und
- Sie ständigen Pflege- und Betreuungsbedarf aufgrund eines angeborenen oder erworbenen Leidens oder Gebrechens oder einer Behinderung haben und
- Ihr Pflege- und Betreuungsbedarf mehr als durchschnittlich 50 Stunden monatlich beträgt bzw. dieser mindestens 6 Monate andauern wird und
- sich Ihr gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich befindet und
- das 3. Lebensjahr vollendet ist (in besonderen Härtefällen auch früher)

oder wenn Sie keine Eigenpension oder Rente beziehen

- muss sich Ihr Hauptwohnsitz in einer Gemeinde der Steiermark befinden und Sie müssen österreichischer Staatsbürger sein.

Wie bekomme ich Pflegegeld?

Pflegegeld wird nur gewährt, wenn Sie einen Antrag einbringen. Die Antragsformulare liegen in jedem Gemeindeamt auf oder Sie bekommen diese bei Ihrer Pensionsversicherungsanstalt wenn Sie PensionsbezieherIn sind.

Sind Sie PensionsbezieherIn, bringen Sie ihren Antrag auf Bundespflegegeld beim zuständigen Pensionsversicherungsträger ein. Das ist jene Stelle, die Ihre Pension ausbezahlt. Sofern Sie ärztliche Atteste oder Befunde eines Krankenhauses oder eines Arztes über Ihren aktuellen Gesundheits- und Pflegezustand haben, legen Sie diese dem Antrag bei.

Sie sollten im Antrag auch angeben, welche Tätigkeiten nicht mehr selbstständig durchgeführt werden können und ob Sie bereits eine pflegebezogene Leistung bekommen (z. B. eine erhöhte Familienbeihilfe).

Sie könnten auch vermerken, ob Sie aufgrund Ihrer körperlichen Situation zu Hause von einem Arzt für die Einstufungsuntersuchung besucht werden sollen.

Wenn Sie keine Eigenpension beziehen, ist der Antrag auf Landespflegegeld im Wege des Wohnsitzgemeindeamtes beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung einzubringen.

Anträge auf Gewährung bzw. Erhöhung von Pflegegeld sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Behindertengerechter Zugang

Im Gemeindeamt wurde ein Treppenlift eingebaut. Somit sind der Sitzungssaal und das Standesamt im ersten Stock auch für gehbehinderte Personen erreichbar.



Die Bauherrenmappe Steiermark: Informationen für jeden Häuslbauer

In vielen Bundesländern ist die Bauherrenmappe bereits zum echten Bestseller avanciert und seit einigen Jahren ist sie auch in der Steiermark ein voller Erfolg. Fragen Sie nach der Bauherrenmappe für Ihre Region. Dieses neue Informationsmedium bietet jedem Häuslbauer und auch Altsanierer eine Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen: Finanzierungsbeispiele, Tipps und Informationen für die Energieversorgung, Infos zur richtigen Versicherung, die Angabe von Bezugspersonen beim Bauamt unserer Gemeinde, sowie Bauverfahren, Bauantrag und andere wichtige Themen, aber vor allem viele Handwerker unserer Region aus den verschiedensten Branchen. Als besonderes Zuckerl sind in der Bauherrenmappe die aktuellen Wohnbauförder-Richtlinien abgedruckt. Die Fülle an lückenlosen Informationen, die Sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll Ihnen den Weg zum Traumhaus erleichtern aber vor allem helfen, richtig zu kalkulieren. Mit dem richtigen Wissen lässt sich beim Hausbauen nicht nur Zeit, sondern auch Kosten sparen. Wenn auch Sie Interesse an der Bauherrenmappe haben, so können sie diese kostenlos hier in unserem Gemeindeamt bekommen.



Noch aktueller geht's nur auf
www.ottendorf.com

JUGENDSCHUTZ – GEMEINSAME VERANTWORTUNG

Wir als Gendarmerie beobachten seit einigen Jahren einen **verstärkten Alkoholmissbrauch durch Jugendliche**.

Es fehlt sehr oft die **soziale Kontrolle** und Jugendliche werden als **Zielgruppe von Gewinninteressen geschickt ausgenutzt**:

„**Saufaktionen**“ wie „Happy Hour, Bargetränke um einen Euro, Schatztruhe – sauf dich reich, etc.“ bei vielen Lokalen und Veranstaltungen stehen an der Tagesordnung.

In **Schwerpunktaktionen** mit Nachbarbezirken wird nun versucht, **Erziehungsberechtigte und Verantwortliche** wieder „ins Boot zu holen“ und **in die Pflicht zu nehmen**.

AUSGEHZEITEN:	
bis vollendetem 14. Lebensjahr:	bis 21.00 Uhr
bis vollendetem 16. Lebensjahr:	bis 23.00 Uhr
bis vollendetem 18. Lebensjahr:	bis 02.00 Uhr
ALKOHOL:	
unter 16 Jahren:	verboten
unter 18 Jahren:	Harte Getränke verboten (auch Mixgetränke)
RAUCHEN:	
unter 16 Jahren:	verboten

Bei Aufsichtspersonen (im Regelfall Alter von 19 Jahren erforderlich) verlängern sich die Ausgehzeiten. Das Abholen von zu Hause und die Rückfahrt mit einer Aufsichtsperson **genügt nicht – Aufsicht bedeutet eben Beaufsichtigung** auch im Lokal, Festzelt, etc. und Verantwortung!

Empfehlung der Gendarmerie: Besuchen sie einige Veranstaltungen ab 02.00 Uhr – und Sie werden die Notwendigkeit von Maßnahmen mittragen.

Aktion „Färbelungsplan“

Förderungen für Fassadengestaltung - Kostenlose Farbberatung für alle Gebäudebesitzer! Kommt es tatsächlich zu einer Fassadengestaltung erhalten die Antragsteller Förderungen vom Land Steiermark und von der Gemeinde Ottendorf. Die Aktion gilt ab sofort und ist bis 31. 12. 2005 befristet.

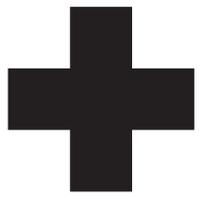
Die Aktion „Färbelungsplan“ umfasst eine kostenlose Beratung der Interessenten. Dabei wird gemeinsam mit den Hausbesitzern ein Farbvorschlag erarbeitet, der sowohl in das Ortsbild passen soll, als auch den Vorstellungen der Gebäudebesitzer entsprechen muss.

Die Kosten der Planerstellung werden je zur Hälfte vom Land Steiermark und von der Gemeinde Ottendorf getragen.

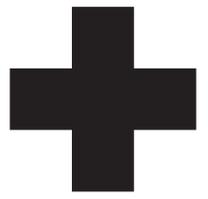
Wird die Gebäudefassade tatsächlich innerhalb von 2 Jahren nach diesem Färbelungsplan gestaltet, können die Besitzer mit einem Kostenzuschuss vom Land Steiermark rechnen. Zusätzlich gewährt die Gemeinde Ottendorf a.d.R. einen einmaligen Zuschuss von Euro 300,00.

Interessenten für diese Aktion melden sich im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



Rufhilfe - Sicherheit zu Hause rund um die Uhr!

Zahlreiche ältere Menschen leben alleine. Häufig sind sie unsicher und ängstlich, weil ihr Gesundheitszustand nicht immer der beste ist. Auch sind die nächsten Angehörigen besorgt, weil sie oft berufstätig und nicht zu Hause sind oder zumindest in einiger Entfernung wohnen. Mit der Rufhilfe steht ein Service des Roten Kreuzes zur Verfügung, das für wenig Geld rund um die Uhr Sicherheit bietet.

Für die Installation der Rufhilfeanlage braucht ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes durchschnittlich nur 45 Minuten. Diese besteht aus einem Basisgerät, das einfach an die Telefonsteckdose angeschlossen wird. Es hat die Größe eines Anrufbeantworters und zusätzlich einen Notruf-Sender. Dieser ist so groß wie eine Armbanduhr und kann auf dem Handgelenk oder um den Hals, wie ein Amulett, getragen werden. Der Sender ist wasserdicht, sehr widerstandsfähig und kann auch bei der Hausarbeit oder beim Duschen am Körper bleiben.

Das Auslösen der Rufhilfe ist einfach: Wird Hilfe benötigt, wird vom Teilnehmer einfach der Knopf am Sender gedrückt. Sofort stellt das Gerät eine direkte Ver-

bindung zur Notrufzentrale her. Sie ist 24 Stunden besetzt. Egal, wo sich ein Verunglückter in seiner Wohnung befindet, eine Freisprecheinrichtung ermöglicht überall das Gespräch mit einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes.

Gleichzeitig mit dem Einlangen des Rufhilfe-Alarm, erscheinen alle wichtigen Daten des Teilnehmers am Rot Kreuz Computer. Je nach Notfall oder bei Abbruch der Verbindung, wird sofort der nächstgelegene Rettungswagen losgeschickt.

In der Steiermark haben sich bereits über 1.800 Personen für die Hilfe auf Knopfdruck entschieden. Und jede Woche werden es mehr. Die monatliche Teilnehmergebühr für die Rufhilfe beträgt je nach Gerätevariante nur rund 25,40 EUR.



Informationen:

Rotes Kreuz Fürstenfeld, Tel. 03382/522 44.

Ruhegeld des Landes Steiermark

Das Ruhegeld ist eine freiwillige* Leistung des Landes Steiermark, das als Anerkennung jenen Personen zuerkannt wird, die die Erziehung eines bzw. mehrerer Pflegekinder** übernommen und damit einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft dieser Kinder geleistet haben. (* Es besteht kein Rechtsanspruch ** Pflegekinder im Sinne des Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetzes i.d.g.F.)

Unter welchen Voraussetzungen wird das Ruhegeld ausgezahlt?

- Das Ruhegeld erhalten Pflegepersonen (Einzelpersonen, unabhängig vom Familienstand), die das 60. Lebensjahr vollendet und mindestens 15 Jahre lang Pflegekinder betreut haben. Hierzu zählen jedoch nicht Tagesmütter.
- Während der Zeit der Kinderbetreuung muss sich der ordentliche Wohnsitz in der Steiermark befinden haben.

- Pflegepersonen erhalten kein Ruhegeld, wenn sie eine gleichwertige oder ähnliche Leistung durch eine andere Gebietskörperschaft (z.B. Mag. Wien) beziehen oder wenn die Pflegeleistung im Rahmen eines Dienstverhältnisses ausgeübt wurde.
- Pflegepersonen, die einzelne Voraussetzungen zur Gewährung von Ruhegeld nicht erfüllen, kann das Ruhegeld in besonderen Ausnahmefällen trotzdem ausbezahlt werden.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Sperrmüll- und Eisensammlung

Freitag, dem 8. Okt. 2004 von 15.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag, dem 9. Okt. 2004 von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Festhallenvorplatz in Ottendorf

Zu beachten:

- Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!
- Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!
- Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!

Gesammelt werden:

Sperrmüll: sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.:

Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

Alteisen: wie z.B.: Maschinenteile, Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen und Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, ...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alteisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.

Nicht angenommen werden:

- **Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.**
- **Restmüll** (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)
- **Verpackungen**
- **Problemstoffe** (Siehe Entsorgungskalender)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Ersetze eingehoben:
Kühlschrank: Euro 33,— Fernseher: Euro 17,—
Reifen: PKW Euro 2,—, Traktor: Euro 22,—,
LKW: Euro 11,— **Autowracks/PKW** können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt, abgeholt werden. Terminvereinbarungen direkt mit der Fa. Kohl unter der Tel.Nr. 03382/52849.

Pädagogische Spielgruppe im Rahmen der Frühförderung

Unter dem Motto „Früh übt sich“, was später gelingen soll wurde heuer erstmals eine „**Pädagogische Spielgruppe**“ im Institut für Frühförderung und Familienbegleitung durchgeführt. Kinder, die im Herbst in den Kindergarten kommen oder die in einem geschützten Rahmen das Zusammensein mit anderen Kindern erlernen sollen, werden durch 2 geschulte Frühförderinnen auf diesen nächsten großen Entwicklungsschritt vorbereitet.

Damit konnte das Frühförderangebot neben der **Mobilen Frühförderung** (bei den Familien zu Hause) und der **ambulanten Förderung** im eigenen **Bewegungs- und Wahrnehmungsraum** in Hartberg um ein weiteres wichtiges Angebot erweitert werden.

Die Frühförderung und Familienbegleitung von Jugend am Werk Steiermark betreut Familien mit Kleinkindern,

die mehr Unterstützung in ihrer Entwicklung brauchen als andere. Frühförderinnen, als qualifizierte pädagogische Fachkräfte, fördern so früh wie möglich auf spielerische Weise die Entwicklung unter Berücksichtigung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes. Den Eltern wird dabei Beratung in Fragen der Entwicklung und Erziehung angeboten.



Für unverbindliche Anfragen sind die Frühförderinnen mittwochs im Institut erreichbar. Tel: 03332/61 4 61 oder 0699/17 16 15 95; Mail: iffh@jaw.or.at

Aus dem Vereinsleben



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Obmann: Alois Flechl 0372 Ottendorf 147a Tel. 0371 43951 Kapellmeister: Herbert Köstler 0372 Ottendorf 147a Tel. 0371 43951 7032 E-Mail: info@trachtenmusikkapelle-ottendorf.de

Bezirksmusikertreffen mit Marschmusikbewertung

Am 03. Juli fand in Fürstenfeld das Bezirksmusikertreffen des Musikbezirkes Fürstenfeld statt. Mit diesem festlichen Anlass verbunden, wurde eine Marschmusikbewertung, bei der ein Großteil der Musikvereine aus dem Bezirk teilnahm, abgehalten. Unter diesen Teilnehmern fand sich auch die Trachtenmusikkapelle. Den mitgereisten Fans und den Schaulustigen wurde eine Darstellung in der Höchsthstufe (E) geboten. Dazu zählt neben den Standardelementen wie der großen Wende oder dem Reihenabfall auch ein Showprogramm. Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch hat mit seinen 52 Musikerinnen und Musikern, die er zur Bewertung antreten ließ, als Showfigur eine Musiklira eingeprobt.

Die Trachtenmusikkapelle wurde für die perfekte Darbietung mit einem „**Ausgezeichneten Erfolg**“ belohnt. Ein herzlicher Dank gebührt dem Stabführer sowie den vielen Jungmusikern, die in den letzten Jahren hinzugekommen sind und sich dem ersten Mal dieser Herausforderung mit Bravour gestellt haben.

Herbstfest

Am 04. September fand in der Festhalle das schon traditionelle Herbstfest der Trachtenmusikkapelle statt. Obmann Alois Flechl konnte gemeinsam mit Bürgermeister Leo Rabel 8 Musikkapellen aus dem Umland begrüßen.

In der sehr schön dekorierten Festhalle wurde nach dem Gästekonzert der einzelnen Musikkapellen zum Tanz mit „Die Lauser“ geladen, der sehr viele Festbesucher gefolgt sind.

Wir danken vor allem der Bevölkerung, die bereits beim Einmarsch der Musikkapellen so zahlreich erschienen ist und damit der Veranstaltung eine besondere Note gegeben haben. Herzlicher Dank!

Musikwerkstatt

Viel Musik, Spaß und Sport gab es wieder für unsere Jungmusiker. Die Musikwerkstatt vom 30. Aug - 2. Sept. in der Fachschule Grottenhof-Hardt in Thal b. Graz wurde von den Kindern begeistert aufgenommen und war wieder eine gelungene Vorbereitung für das neue Musikschuljahr.



Vorschau:

Am 21. November findet in der Pfarrkirche Ottendorf das Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle statt. So wie im letzten Jahr mit Burgschauspieler Peter Simonischek ein besonderer Fang gelungen ist, konnte heuer für das diesjährige Kammermusikkonzert der international sehr bekannte **Posaunist Carsten Svanberg** an Land gezogen werden.

Lebenslauf von Carsten Svanberg

Carsten Svanberg ist ein gebürtiger Däne und wurde 1945 geboren. Bereits im jungen Alter war er Mitglied in verschiedensten Schulensembles in Kopenhagen. 1966 gewann er das Probespiel beim dänischen Militärorchester. 1967 wechselte er zum Orchester der Royal Guards.

1968 trat er in das Kopenhagen Brass-Quintett ein, mit dem er 10 Jahre lang zahlreiche Konzerte und Plattenaufnahmen absolvierte. 1969 wurde er als 1. Posaunist in die Königliche Oper Stockholm berufen.

1975 gewann er das Probespiel beim dänischen Rundfunkorchester wo er 5 Jahre lang blieb. Seit 1977 ist Carsten Svanberg ein gern gesehener Gast bei Posaunenkongressen – so wird er auch immer wieder gerne von weltbekannten Universitäten eingeladen, um als Lehrer und Solist sein Wissen zu vermitteln. Zahlreiche Komponisten schrieben Werke für Carsten Svanberg – so auch Franz Cibulka.

Von 1980 bis 1995 war er Soloposaunist im dänischen Nationalorchester. Seit 1995 ist Carsten Svanberg Professor an der Musikuniversität Graz.

Voranzeige:

Diplomprüfungskonzert von Studierenden der Klasse Prof. McDonald KU Graz

Taichia Lee	Horn
Susanne Stachl-Nistelberger	Horn
Wolfgang Riegler	Klavier

Freitag, **12. November** um 19.30 Uhr im Musikheim Ottendorf. Eintritt freiwillige Spende

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen das Flügelhornregister vorstellen.



v.l.n.r: Siegfried Gosch, Gabriela Posch, Adalbert Fritz sen., Heidi Hohensinner, Markus Flechl - fehlend: Thomas Koller

*Christian Flechl
Schriftführerstv.*

Union Tennisverein Ottendorf

Der Herbst steht vor der Tür und somit neigt sich die Tennissaison im Freien bald dem Ende zu. Doch der Spielbetrieb in diesem Sommer war einfach großartig – es wurde noch nie soviel Tennis gespielt wie heuer. Ein Grund dafür war der vom UTV-Ottendorf veranstaltete Tenniskurs, welcher sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen sehr gut besucht wurde.

Weiters wurden heuer schon drei Mixed-Doppeltourniere gespielt, wobei nicht die Platzierung, sondern der Spaß im Vordergrund stand. Da man sich im Sport auch mit anderen messen muss, wurde auch heuer wieder ein Herren-Ranglistenturnier durchgeführt. Insgesamt nahmen daran 31 Personen teil, wobei man erwähnen muss, dass die Jugend ganz stark im Kommen ist.

Natürlich haben wir auch wieder so genannte Vergleichskämpfe durchgeführt und zwar gegen den TC-Nestelbach und den TC-Neudorf, wobei auch hier der Spaß und die Fairness an erster Stelle standen. Am 09.10.2004 werden wir noch gegen den TC-Schweinz/Krennach spielen.

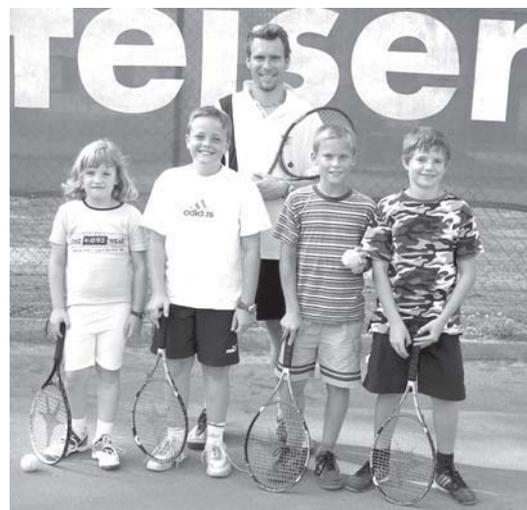
Ein großer Erfolg war heuer wieder unser traditionelles „Woazbrotn“ beim Huber Franz in Walkersdorf. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch mal bei der Fam. Huber für die Benützung der Räumlichkeiten und die Mithilfe be-

danken. Ein großes Danke gilt natürlich auch allen anderen Mitgliedern für Ihre Mithilfe das ganze Jahr hindurch, wobei hier vor allem unser Obmann Manfred Kahr und Herbert Brandl zu erwähnen sind.

Bedanken möchten wir uns auch für das große Verständnis unserer „Nachbarn“ (Anrainer vom Tennisverein), welche mehrmals durch den verlängerten Spielbetrieb in Ihrer Nachtruhe gestört wurden.

Unter dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“ lassen

wir die heurige Tennissaison ausklingen und freuen uns schon auf das Spielen in der Halle.



*Elfriede
Lammer
Schriftführerin*



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Feuerwehrjugend

Um die Leistungen der Feuerwehrjugend auch der Öffentlichkeit mitzuteilen hier eine kleine Zusammenfassung über die Tätigkeiten, Übungen und Bewerbe der Jugend. Das Jahr beginnt üblicherweise mit einem Fußballturnier der Feuerwehrjugend Anfang März bei welchem die Mannschaft der FF Ottendorf unter 20 Mannschaften den 11. Platz erreichte.



Die Feuerwehrjugend der FF Ottendorf mit den beim Orientierungsmarsch erreichten Pokalen.

Das Fußballturnier gerade vorbei, geht es schon weiter mit den Übungen für den Jugendleistungsbewerb. Hier geht es darum eine Hindernisbahn in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei zu überwinden und auch noch einige Aufgaben wie zum Beispiel das Legen einer Schlauchleitung über die gesamte Länge der Hindernisbahn zu absolvieren.

Ihr Können in dieser Disziplin konnte die Gruppe gemeinsam mit der Jugendgruppe der FF Ilz beim Bezirksjugendleistungsbewerb in Dietersdorf unter Beweis stellen. Doch dieser Bewerb diente nur als Generalprobe zum Landesleistungsbewerb in St. Martin am Grimming bei welchem dieselbe Gruppe mit Leichtigkeit das Jugendleistungsabzeichen in Bronze erreichte.

Von 19. bis 22. August fand in Neudorf bei Ilz das Bezirksjugendlager unter dem Motto „Spiel, Spaß und Sport“ statt. Doch auch hier wurde einiges an Leistung gefordert. Stand doch der Orientierungsmarsch auf dem Programm. Beim Orientierungsmarsch wird das gesamte Wissen der Jugend überprüft, denn neben dem Kartenlesen galt es auch noch

das Wissen in den Bereichen Gerätekunde, Funkwesen sowie Erste Hilfe unter Beweis zu stellen.

Hier erreichte die Gruppe Ottendorf 2 den hervorragenden 5. und die Gruppe Ottendorf 1 den 15. Platz.

Zuletzt nahm die Feuerwehrjugend auch noch beim Bezirksfunkbewerb in Hainfeld teil, um Erfahrung für die Absolvierung des Funkleistungsabzeichens zu sammeln, welches sie erst ab dem 16. Lebensjahr erreichen können.

Doch damit ist das Jahr der Jugend noch nicht vorbei. Am 16. Oktober steht noch der Wissenstest und am 27. November noch das Kegeltturnier auf dem Programm. Und so gibt es das ganze Jahr was zu tun bei der Jugend der FF Ottendorf.

Falls es interessierte Mädchen oder Burschen ab 12 Jahren gibt, können Sie sich jederzeit bei HBI Franz Eibl oder Jugendbeauftragtem LM d. F. Hans-Jürgen Stocker melden.

T-Shirts für die Feuerwehrjugend

Im Sommer sponserte die Firma Hörmann GmbH T-Shirts für die Feuerwehrjugend Ottendorf. Nun kann man bei Bewerben und sonstigen Veranstaltungen die Jugendlichen eindeutig als Feuerwehrjugend der FF Ottendorf erkennen.



Stehend vlnr.: Franz Pfingstl von der Firma Hörmann GmbH, Jugendbeauftragter Hans-Jürgen Stocker, Christopher Mainz, Christoph Lorensen, Thomas Fuchs und HBI Franz Eibl.

Hockend vlnr.: Kevin Auner, Christian Kober, Dominik Nagl und Emanuel Fleischhacker. Es fehlt: Matthias Fleischhacker

Wettkampfgruppe 2004

Die Wettkampfgruppe 2004 besteht aus insgesamt 11 Personen und leistete bis jetzt in insgesamt 17 Übungen und 2 Bewerben rund 350 Mannstunden. An Bewerben wurde dabei am Bezirksleistungsbewerb in Großsteinbach und am Landesleistungsbewerb in Gröbming teilgenommen. In Gröbming wurde das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber für den Neueinstieg in der Gruppe, Christian Halbedl, erreicht.





Feuerlöscher- überprüfung

Am Samstag, dem 09.10.2004 von 08.00 bis 11.00 Uhr findet wieder die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt. Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle 2 Jahre vorgeschrieben. Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall oder bei der Feuerbeschau keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Die Kosten für die Überprüfung betragen **5 Euro** pro Feuerlöscher.

Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.

Stehend vlnr.: HBI Franz Eibl, Herbert Lorensner, Stefan Cmor, Franz Posch und Walter Halbedl
 Hockend vlnr.: Christian Halbedl, Hans-Jürgen Stocker, Hans-Jörg Wagner, Mario Winkler und Waldemar Pronegg
 Es fehlen: Martin STEFAN und Michael Unger



NOBUSAN und CHANNOINE FACHBERATUNG - PAPST KEG

Meistersiedlung 215 8312 Ottendorf

Tel.: 03114/3355 oder 0664/23 67 276

e-mail: ingrid.papst@channoine-partner.com

www.channoine-partner.com/ingrid.papst

Neue Energie und gesteigertes Wohlbefinden durch optimale Nahrungsergänzung. Dass in unseren Lebensmitteln bei weitem nicht mehr die Vitalstoffe und Vitamine enthalten sind, die sie ursprünglich so wertvoll machten, ist hinlänglich bekannt. Die meisten Menschen erleiden deshalb, ohne es selbst rechtzeitig zu bemerken, einen Nährstoffmangel, der sie immer anfälliger für vermeidbare Folgeerscheinungen macht. Natral OPC Plus vereint das Beste aus der Natur in einer Kapsel und wirkt als Einzelprodukt, besonders aber in Kombination mit anderen **NOBUSAN**-Produkten. Diese gezielt eingesetzten und bestens aufeinander abgestimmten Vitalstoffe und Vitamine bieten Hilfe bei nahrungsbedingten Mängeln und körperlicher Extrembelastung.

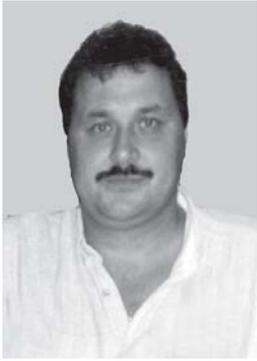
NOBUSAN ist der Markenname, der für höchste Qualität in der Nahrungsergänzung bürgt. **NOBUSAN** – Produkte gehören zu den besten Nahrungsergänzungen, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind.

NOBUSAN – Produkte sind nach den neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt und seit Oktober 2000 erhältlich.

NOBUSAN Nahrungsergänzungen können ausschließlich in autorisierten **NOBUSAN** – Beratungsstellen erworben werden.

Union Sportverein Ottendorf

Neuer Obmann und 40 Jahr Feier



Der USV Ottendorf hat seit Mitte August mit **Hans Kollegger** als neuen **Obmann** ein bekanntes Gesicht. Er war bereits einige Jahre im Verein als Jugendleiter tätig, feierte als Nachwuchstrainer schon einige Erfolge mit seiner Mannschaft. Sein Stellvertreter ist Manfred Kahr, beide arbeiten ambitioniert und haben bereits einige gute Ideen verwirklicht. Der gesamte Vorstand freut sich auf eine sicherlich gute Zusammenarbeit.

Die Meisterschaft hat bereits begonnen, der USV Ottendorf verzeichnete mit allen Mannschaften einen sehr erfolgreichen Saisonauftakt. Die Kampfmannschaft gewann alle 6 bis dato gespielten Partien, gegen USV Petersdorf sogar mit 9:1. Vor allem die jungen Nachwuchstalente stellen ihr Können unter Beweis und wurden bereits zur Stütze in der Mannschaft. So trugen sich Alex Kollegger (6 Tore in 4 Spielen!) und Michael Posch in die Schützenliste ein. Nach den Abgängen von 6 Spielern wurden nur Thomas Wurm aus Edelsbach und Herbert Pfeifer als Verstärkung geholt, der Rest wird mit Eigenbauspielern aus der Talenteschmiede USV Ottendorf aufgefüllt.

Die erfolgreiche U 17 konnte nach einer Auftaktniederlage gegen Großwilfersdorf die Spiele gegen Vornau (6:1) und Fehring (5:0) klar gewinnen.

Das Derby gegen Markt Hartmannsdorf konnte unsere U 14 für sich entscheiden. Die U 10 konnte in den ersten Spielen Großwilfersdorf und Neudau besiegen. Dieser erfolgreiche Saisonstart zeigt, dass alle Vorstandsmitglieder, Trainer und Spieler des USV Ottendorf an einem Strang ziehen. Nicht umsonst werden wir von den umliegenden Gemeinden wegen unserer Nachwuchsarbeit beneidet.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Ottendorfer Gemeindezeitung angekündigt, feiert der USV Ottendorf heuer sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grunde findet am **10. Oktober ab 10 Uhr in der Festhalle Ottendorf ein Frühshoppen statt**. Für die musikalische Umrandung sorgt „Duo Steirersound“.

Um 16.00 Uhr findet das Meisterschaftsspiel USV Ottendorf – SC St. Ruprecht statt, wobei der Matchball von Paragleitern eingeflogen wird. Wir versuchen einen Schiedsrichter aus der Bundesliga für dieses Spiel zu bekommen. Das Vorspiel bestreiten um ca. 14 Uhr die Altherren Ottendorf – Altherren Breitenfeld.

Sehenswert ist sicherlich auch die Sammlung der Spielerpässe aus 40 Jahren USV Ottendorf. Da wird sich der eine oder andere evt. wieder erkennen.

Als weitere Attraktion gibt es eine Hupfburg für die Kleinen. Der USV Ottendorf würde sich über ihren Besuch freuen.

Thomas Lorensen
Schriftführer-Stv.
<http://my.heim.at/sv-ottendorf>



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.vze.com kulturkreis.ottendorf@aon.at

Nach dem erfolgreichen Musical „Elisabeth“ gönnte sich der Kulturkreis in den Sommermonaten eine kleine Pause. Am 21. August 2004 hatten wir unseren schon zur Tradition gewordenen Ausflug. Diesmal ging es zuerst in die Wiener Hofburg, wo zurzeit die Sissi-Ausstellung läuft. Danach fuhren wir weiter nach Krems und machten eine Schifffahrt durch die wunderschöne Wachau bis nach Melk. Nach einer kurzen Besichtigung der Stiftsanlage reisten



wir wieder zurück in die Steiermark und ließen den Tag bei einem Buschenschank in Hartberg ausklingen.

Der nächste öffentliche Auftritt des Chores findet am 3. Oktober 2004 beim Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf statt (Beginn: 9:00 Uhr).

Zurzeit wird für das Adventkonzert am 12. Dezember 2004 (17:00 Uhr, Pfarrkirche Ottendorf) eifrig geprobt. Diesmal steht „Nun höret all von unserm Heil“ auf dem Programm. Diese eher volkstümlich gehaltene Weihnachtskantate wurde von Fridolin Dallinger komponiert. Auf zahlreichen Besuch hofft wieder

Engelbert Lefler

Fischerverein Ottendorf

Frisches Wasser für den Fischerverein Ottendorf Notwendige Änderung vorgenommen

Aus notwendigen Gründen hat sich der Fischerverein Ottendorf entschlossen einen Fischteich zu pachten!

Da man als Fischerverein ein Gewässer zum Fischen braucht um eigenständig und unabhängig von Privatteeichen Veranstaltungen jeder Art durchführen zu können, hat der Fischerverein Ottendorf beschlossen, die Teichanlage von Herrn Rosenberger Anton in Bärnbach ab 1. August 2004 bis 1. August 2009 zu pachten. Ausgenommen von der Pacht ist der kleine Forellenteich oberhalb des Großen!

Dass diese **Maßnahme richtig war**, ist bei den Neuaufnahmen von Mitgliedern ersichtlich!

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, dass die Bevölkerung der Gemeinde, die Gäste und die Urlauber der Tourismusgemeinde Ottendorf, den Angelsport beim Vereinsteich des Fischervereines Ottendorf ausüben können!

Für Nichtmitglieder ist die Genehmigung für das Fischen bei der Teichaufsicht einzuholen

Teichaufsicht:

Hr. Hohensinner Hermann sen., Ottendorf

Tel: 03114/2976 oder 0664/6512970

Hr. Fleischhacker Karl, Ottendorf

Hr. Hohensinner Hermann jun., Breitenbach

Tel: 0699/10967710

Hr. Weiner Manfred, Walkersdorf

Tel: 0664/4365631

Hr. Liendl Friedrich, Ottendorf

Tel: 0664/9978088

Hr. Moik Martin, Ottendorf

Tel: 0699/10657265

Der Preis für die Halbtagskarte beträgt 5 Euro und für die Tageskarte 10 Euro ohne Fischentnahme! Unter Beachtung und Einhaltung der Teichregeln ist das Fischen erlaubt.

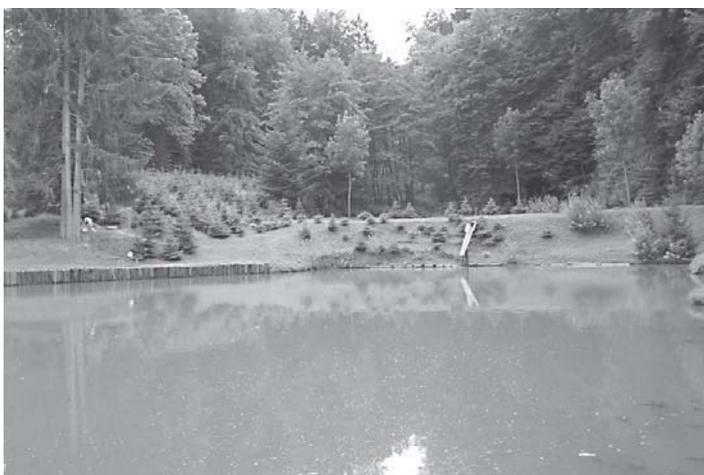
Sehr gut besucht waren die ersten zwei Veranstaltungen am 14. August und am 25. August 2004 auf der neuen Anlage. Dabei wurde ein großer Amur Karpfen mit 7 kg Gewicht, im sprichwörtlichen Sinne auf die Flosse gelegt!

Nächster Termin:

Einladung zum internen Vereinsfischen am Samstag, dem **2. Oktober 2004**, beim Vereinsteich in Bärnbach. Auslosung der Gruppen um 12:30 Uhr
Beginn: 13 Uhr

Selbstverständlich sind auch Zuseher recht herzlich eingeladen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Neuer Vereinsteich des Fischervereines

Mit freundlichen Grüßen und einem

„Petri Heil“

Der Vereinsvorstand

Obmann

Manfred Weiner

Kassier

Herbert Strobl

Schriftführer

Hermann Hohensinner

Baukompressor zu vermieten

Tel. 0664/50 39 126

Ackerflächen zu pachten

gesucht für biologischen Landbau.

Tel. 0664/50 39 126

Noch aktueller geht's nur auf www.ottendorf.com

Aktuell und Allerelei

Baumaßnahmen in der Gemeinde

Gehsteig fertiggestellt!

Rechtzeitig vor Schulbeginn konnten die Arbeiten zur Errichtung des Gehsteiges entlang des Ziegenreitweges von der Landesstraße bis zur Kreuzung mit dem Stockerweg abgeschlossen werden.



Gestaltung des Ortszentrums Ottendorf

Wie bereits berichtet, wurde der Privatparkplatz vor dem Anwesen Fritz von der Gemeinde angekauft und die darauf befindlichen Parkplätze in eine Gesamtgestaltung einbezogen. In diesem Zuge wird ein Informationspunkt errichtet. Die Bauarbeiten hierfür schreiten zügig voran.



Asphaltierungsarbeiten 2004



Rosenbergweg

Mühlweg
Walkersdorf



Schneckerweg



Hartgreitweg



Folge Nr. 4 der Serie: Wegkreuze, Materln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Geht man vom Seifriedkreuz weg in Richtung Hochleiten, so finden wir dieses Kreuz auf der linken Straßenseite nach dem Anwesen unseres Gemeinderates Josef Maier an der Grundgrenze zu Peter Gölles.



Das Maierkreuz wurde um ca. 1880 an einer großen Eiche angebracht. Der Überlieferung nach

wurde dieses Kreuz nach einem Hagelwetter, das gleich drei Tage hintereinander den Landstrich heimsuchte und die Menschen in große Not brachte, zur Abwehr genau in die Richtung, wo die Unwetter herkamen, an der Eiche befestigt.

Den Eichenbaum gibt es nicht mehr. Der Familie Maier ist es zu verdanken, dass dieses Kreuz an der gleichen Stelle geblieben ist, und auch in Ehren gehalten wird. Ein kurzes Gebet vor diesem Kreuz lässt einen die Hektik unserer Zeit vergessen. Beim Bewundern der Landschaft erblickt mein Auge auch den Dachgiebel vom Schloss Uhlheim. Die Kraft des Glaubens und die damit verbundenen Zeichen gaben den Menschen von jeher Hoffnung und Trost.

*Nicht alles macht die Menschenhand,
es muss von Gott gesegnet sein!
Das Kreuz hier am Wegesrand
lädt auch dich zur Andacht ein.*

Manfred Schaller

Obstpresse Walkersdorf wieder in Betrieb!

Anmeldungen bei Andreas Nieß,
Tel. 0664/545 24 68

Fußwallfahrt nach Maria Eichkögl 2004



Am Maria Heimsuchungstag, dem 2. Juli, machten wir uns wieder auf den Weg nach Maria Eichkögl. Wir, eine kleine Gruppe von 7 Personen gingen um 6.20 Uhr von Markt Hartmannsdorf aus in Richtung Eichkögl. Den halben Weg dorthin wurden wir vom Regen begleitet. Etwas nass, aber mit großer Freude haben wir unser Wallfahrtsziel erreicht. Vor der Wallfahrtskirche sind wir mit der anderen Gruppe, die von Ottendorf weggegangen ist, sowie als auch mit den vielen, die mit dem Auto nachgekommen sind, zu einer großen Wallfahrergruppe geworden. Die hl. Messe auf Meinung der Wallfahrer zelebrierte unser Herr Pfarrer.

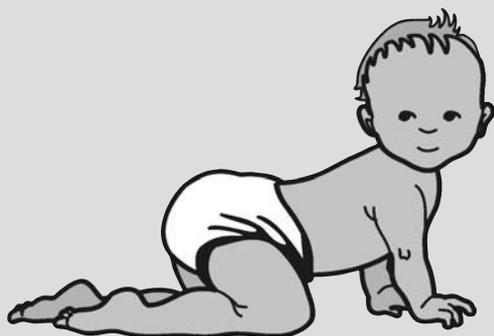
Für mich war es die letzte Wallfahrt als Vorbeter. Die vielen Arbeiten am Hof und die damit verbundenen Sorgen haben mich dazu bewogen, dass ich mit 31. Dezember 2004, als Vorbeter nicht mehr zur Verfügung stehe. Wünsche meinem/r Nachfolger/in viel Kraft und Gottes Segen!

Manfred Schaller

Wir begrüßen sehr herzlich:

Schiefer Elias, Ziegenberg

Schreiner Marvin, Ottendorf



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

im IV. Quartal 2004 nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

Oktober

02. - 03. Okt.	Dr. Dinges
09. - 10. Okt.	Dr. Kohl
16. - 17. Okt.	Dr. Stock
23. - 24. Okt.	Dr. Dinges
26. Okt.	Dr. Stock
30. - 31. Okt.	Dr. Kohl

November

01. Nov.	Dr. Kohl
06. - 07. Nov.	Dr. Dinges
13. - 14. Nov.	Dr. Stock
20. - 21. Nov.	Dr. Kohl
27. - 28. Nov.	Dr. Dinges

Dezember

04. - 05. Dez.	Dr. Stock
08. Dez.	Dr. Stock
11. - 12. Dez.	Dr. Dinges
18. - 19. Dez.	Dr. Stock
24. Dez.	Dr. Kohl
25. - 26. Dez.	Dr. Kohl
31. Dez.	Dr. Dinges
01. - 02. Jän. 2005	Dr. Dinges

Urlaube:

Dr. Kohl vom	21.10.2004 bis 25.10.2004
Dr. Stock vom	25.09.2004 bis 04.10.2004

Frau Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091

Herr Med.Rat Dr. Kohl,
Ottendorf a.d.R., ☎ 03114/2511

Herr Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Schon wieder den **Ärztenotdienst** verlegt?
Unter **www.ottendorf.com** ist er immer
griffbereit.



Willkommen im Wintersemester

Nach dem Sommer haben wir wieder mit viel Elan und Freude angefangen. Unsere Räume duften nach Orangenputzmittel, neue Arbeitsmaterialien liegen auf, neue Bücher warten darauf vor- oder selber gelesen zu werden. Musik haben wir auch schon gemacht, das erste selbst geschriebene Lied eines Kindes klingt

durch den Raum. Wir freuen uns darauf, so richtig los zu legen.

Neben Einzelstunden finden im Herbst zwei Kurse statt:

- Tanz- und Theater für Kinder
- Tai-Chi-Schnupperkurs (vorläufiger Beginn Mittwoch, 6.10.04)

Interessierte bitte ich, sich unter der Telefonnummer 0676/5025105 oder per e-mail: kristinschrei@gmx.de anzumelden.

Ich wünsche allen Bewohnern von Ottendorf und Umgebung einen schönen Herbst, Gesundheit und Freude.

Schreilechner Kristine
Lernstudio



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 - 12.00
 15.00 - 18.00
Sa. 08.00 - 12.00

malen basteln schenken

**HOBBY
& DEKO**
...die idee!

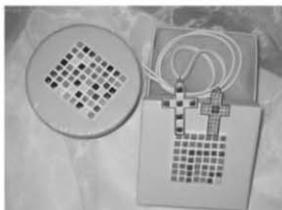
Rieger Susanne
Feldbacherstraße 33a
8311 Markt Hartmannsdorf
03114/2367
www.keramikhof.com

HERBST-, WINTERBASTELKURSE BEI HOBBY & DEKO

Herbstfloristik, Swarovski - Schmuckkreationen, Acrylmalerei, Mosaiktechnik, Fimo, Liquid Beadz, Krippen, Weihnachtsfloristik, Weihnachtliche Kerzenträume, Weihnachtliche Figuren und zwei Kinderkurse!!! Ab sofort bei HOBBY & DEKO! Nähere Informationen erhalten sie telefonisch oder in unserem Geschäftslokal in Markt Hartmannsdorf, Feldbacherstraße 33a. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr HOBBY & DEKO Team

Kursgebühren: Für Erwachsene 8 Euro; für Kinder 5 Euro, +Materialkosten!



Pfarnachrichten

Ein schönes Helenafest!

Bei herrlichem Wetter versammelten sich am Helensonntag unsere Vereine und eine große Schar von Gläubigen am Kirchplatz.

Angeführt von der Musik, den Kameraden und der Feuerwehr bewegte sich die feierliche Festprozession zu den einzelnen Altären um die Kirche.

Unsere neue, mobile Lautsprecheranlage wurde erstmals eingesetzt und hat sich bestens bewährt. Jene Kirchenbesucher, die nicht so gut bei Fuß waren, konnten durch die Funkübertragung in die Kirche die Prozession mitverfolgen. Unsere Trachtenmusikkapelle mit Sängerin Bettina Pußwald, gestalteten in wunderbarer und bewährter Weise das Hochamt.

Hernach ging es zum weltlichen, gemütlichen Teil des Pfarrfestes über.

Bei Schweinsbraten und Liebestrunke, musikalisch und sängerisch von der Musikkapelle unterstützt, gab es einen vergnüglichen Helensonntag, welcher unter dem Motto stand

„miteinander beten – miteinander essen und trinken – miteinander unterhalten“.

Der Reinerlös vom Pfarrfest und das Kirchenopfer sowie die Spenden am Helensonntag werden für das Ausmalen der Kirche und der Lautsprecheranlage verwendet.



Für alle Geldspenden, den köstlichen Mehlspeisen, den Helfern sowie für die Teilnahme am Pfarrfest und allen Vereinen sagen wir ein herzliches vergelt's Gott.

Ihr Pfarrer und Pfarrgemeinderat

Unsere Kirche im neuen Glanz!

Mit einem neuen, hellen und weichen Farbanstrich empfängt uns jetzt unsere Kirche beim Messebesuch. Man kann sich fast nicht mehr vorstellen, wie verschmutzt die Kirchenwände schon waren. Spätestens bei Halbzeit der Malerarbeiten – als der Altarraum nicht in „Dunkelheit glänzte“ – wurde einem der Unterschied richtig veranschaulicht.

Wir danken der Firma Nuster – Herr Nuster ist Ottendorfer und wohnt in Walkersdorf – für die kompetent ausgeführten Malerarbeiten und für den guten Preis, den er uns gemacht hat.

Gleichzeitig mit den Malerarbeiten wurde auch die Lautsprecheranlage installiert. Nun brauchen sich der Herr Pfarrer und die anderen Messegestalter beim Reden nicht mehr so anstrengen und werden von den Messebesuchern besser gehört, was auch zu einer höheren Spiritualität der Messe beiträgt. Auch haben wir eine mobile Lautsprecheranlage für Begräbnisse, Prozessionen, Palmweihe, Allerheiligen, Heldenehrung etc. angekauft. Dieser Lautsprecher kann



auch aus einer Entfernung z.B. vom Schulhof die Palmweihe oder Prozessionen in die Kirche übertragen. Die Anschaffungskosten der Lautsprecheranlage und die Malerarbeiten betragen ca. EUR 17.000,—. Die Finanzierung dieses Betrages stammt einerseits aus Rücklagen, die durch

die bekannt sehr gute und sparsame Wirtschaftsführung unseres Herrn Pfarrers gebildet werden konnten, dann aus Spenden vom Helensonntag, dem Reinerlös vom Pfarrfest und durch eine Beihilfe von der Gemeinde. Ein herzliches vergelt's Gott allen Spendern, den Pfarrfestbesuchern, dem Bürgermeister und dem Gemeinderat.

Bei der Abnahme der Kreuzwegbilder musste man feststellen, dass diese sehr verrottet waren und einer Sanierung unterzogen werden müssen. Auch bei den Statuen des hl. Rochus, Sebastian, Laurentius und Johannes Nepomuk kommen wir um eine Renovierung nicht herum.

Um Staus beim Eingang der Kirche zu vermeiden, wurde

der Weihbrunnen auf der rechten Seite abgenommen und die zwei Weihbrunnen auf Säule zum Eingang rückversetzt. Herzlichen Dank Herrn Ulz Viktor und Lorenser Herbert für ihre kostenlose Facharbeit.

Einem Großaufgebot von vielen freiwilligen Helfern, den Damen und Herren des Pfarrgemeinderates und der Pfarrerköchin verdanken wir, dass Sie die Kirche wieder in blitzsauberen und schön geschmücktem Zustand vorfinden.

An dieser Stelle gilt unserem Herrn Pfarrer ein großer Dank für die stete und unermüdliche Obsorge um unsere Pfarrkirche, sodass sie sich heute in diesem guten Zustand befindet. Herzlichen Dank auch für das Mittragen der Beschlüsse zum Kirchengesamten, Anschaffung der Lautsprecheranlage und Veranstaltung des Pfarrfestes sowie für seinen persönlichen Arbeitseinsatz bei der abgeschlossenen Innenrenovierung.

Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, am **Erntedanksonntag, dem 3. Oktober** den Dankgottesdienst mit nachfolgender Agape in unserer schönen Kirche zu feiern.

Ewald Auner
Vors. d. Pfarrgemeinderates

Neu in unserer Pfarrkirche

Beim großen Bild unserer Pfarrpatronin, der hl. Helena wird in nächster Zeit dieser Opferkerzentisch aufgestellt.

Er wird mit 1000 Opferkerzen als Spende von einer Ottendorfer Familie unserer Kirche geschenkt. Die Kerzen sind vollkommen biologisch und verbrennen ohne Rußrückstände. Sie werden einfach in ein Sandbett gesteckt, sollte eine Kerze umfallen, so entsteht keinerlei Brandgefahr. Der Erlös aus diesen Opferkerzen kommt der Kirchenheizung zugute. Ein herzliches Dankeschön der Ottendorfer Familie für diese großzügige Spende.

Das Bild zeigt unsere Pfarrpatronin, die der Legende nach das Kreuz Christi aufgefunden hat, als Wohltäterin der Armen. Der steirische Künstler Toni Hafner, der das Bild gesehen hat ist ganz rechts zu sehen.

Ewald Auner
Vors. d. Pfarrgemeinderates



Bodystyling - Pilates

Eine diplomierte Aerobictrainerin wird ab

Dienstag, dem 12. Oktober 2004

10 Einheiten für **Bodystyling - Pilates**

Die Pilates-Methode wurde von Joseph H. Pilates vor über achtzig Jahren entwickelt und ist ein einzigartiges System aus Dehn- und Kräftigungsübungen.

jeweils dienstags von **18.30 – 19.30 Uhr** in der Kultursporthalle Ottendorf abhalten.

Anmeldungen bis spätestens 04.10.2004 im Gemeindeamt Ottendorf, ☎ 03114/2507



Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken mit einem hohen Gesundheitswert. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Bürotätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann gegen Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die
Gemeinde Ottendorf ab **7. Oktober 2004**

wieder 8 Einheiten für Wirbelsäulengymnastik mit Frau Wrentschur, jeweils donnerstags mit Beginn um
19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Anmeldungen im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., ☎ 03114/2507

„Sparwochen“



FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON

BETTINA



5. bis 9. Oktober 2004

ab einem Rechnungsbetrag von Euro 70,-
eine Dose Haarspray Coiffeur 500ml

„GRATIS“

(Aktion auch für Gutscheine)



12. bis 16. Oktober 2004

Herren- Waschen-Schneiden-Fönen
Ein Haarshampoo oder Styling-Gel

für zuhause „GRATIS“



19. bis 23. Oktober 2004

„Kerastase Paris“

ab 3 Produkten (Haarbad-
Pflege-Styling)

eine Designer Armbanduhr

„GRATIS“



Aktion: Solange der Vorrat reicht!

Informationsveranstaltung bis 100-fach schnelleres Internet (als mit einem Modem)

Was ist FunkLAN?

FunkLAN ist die einfache Möglichkeit für Sie zu einem schnellen, sicheren Internetzugang zu kommen.

Welche Vorteile bietet FunkLAN?

Zu monatlich Euro 30 bis Euro 40 (entsprechend den Preisen für einen ADSL-Zugang in der Stadt), erhalten Sie eine **Geschwindigkeit** von: ■ 1-4 Mbit/s Download und Upload, ein **Downloadvolumen** von: ■ 5 GByte pro Monat - Höhere Downloadvolumen sind gegen Verrechnung möglich.

Wie erfahren Sie mehr?

Haben Sie Interesse an einem schnellen Internetzugang über Funk?
Informieren Sie sich am

Freitag, dem 8. Okt. 2004 um 19.00 Uhr im GH Haberl!

Veranstaltungskalender

Oktober 2004	
So. 3. Okt.	Erntedankfest
So. 3. Okt.	Woazoheit'n der Jägerschaft ab 10.00 Uhr auf der Eisanlage Walkersdorf Mittagessen wird angeboten
Fr. 8. Okt.	FunkLAN- Informationsveranstaltung um 19.00 Uhr im GH. Haberl
Fr. 8. Okt.	Sperrmüllsammlung von 15.00 bis 18.00 Uhr vor dem Festhallenvorplatz in Ottendorf
Sa. 9. Okt.	Sperrmüllsammlung von 8.00 bis 12.00 Uhr vor dem Festhallenvorplatz in Ottendorf
Sa. 9. Okt.	Feuerlöscherüberprüfung 8 Uhr bis 11 Uhr beim Feuerwehrhaus
Sa. 9. Okt.	Herbstkränzchen des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinz im Gasthaus Haberl ab 14.30 Uhr
So. 10. Okt.	40-Jahr Feier mit Frühschoppen des SV Raiba Ottendorf in der Festhalle, Beginn: 10.00 Uhr

November 2004	
Mo. 1. Nov. Aller- heiligen	Heldenehrung mit Zapfenstreich um 14 Uhr am Kirchplatz mit der Trachtenmusikkapelle
So. 7. Nov.	Kirchweihsonntag
Fr. 12. Nov.	Diplomprüfungskonzert im Musikheim Ottendorf um 19.30 Uhr
So. 14. Nov.	Seniorenachmittag der katholischen Frauenbewegung Ottendorf im Pfarrheim
So. 21. Nov.	Kammermusikonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche Beginn: 17 Uhr



Dezember 2004	
Sa. 4. Dez.	Nikolausmarkt des SV Raiba Ottendorf in der Festhalle Beginn: 16 Uhr
So. 12. Dez.	Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf ab 17 Uhr in der Pfarrkirche
26. – 31. Dez.	Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung

Aus der Schule geplaudert

Liebe Gemeindebewohner!



Nun ist es amtlich – ich bin seit 1. September dieses Jahres Schulleiterin der Volksschule in unserem Ort. Auf diesem Wege möchte ich mich bei der Gemeindeführung, meinen Kolleginnen, unserem Herrn Flechl, den Eltern und Schülern herzlich bedanken, die mich in meinem Ansinnen, Schulleiterin werden zu wollen, massiv unter-

stützt haben.

Eine Schule zu führen, ist keine einfache Aufgabe, zumal sich die Zeiten immer schneller ändern und wir uns in einem ‚pädagogischen Reformzeitalter‘ befinden.

Umso mehr sehe ich mich verpflichtet, die Ressourcen unserer Schule und ihrer Umgebung optimal zu nutzen und auszubauen, um den Schulstandort Ottendorf in Richtung Zukunft zu stärken.

Ich freue mich sehr, dass ich diese Pläne für eine Schule schmieden darf, deren Schülerin ich einmal selbst war und die mir nicht zuletzt deshalb so am Herzen liegt.

Ihre Ulrike Hofer-Turek

Trommelworkshop

Gegen Ende des Schuljahres gab es einen rhythmischen Höhepunkt unter der Leitung von Perkussionist Micha Schwarz. Der Klang verschiedenster Schlaginstrumente aus aller Welt brachte den Turnsaal der Volksschule beinahe zum Erbeben – zur Freude der Kinder, die sich gekonnt auf die nicht immer einfachen Rhythmen spontan einließen.



Wenn die Almochen galoppieren...

Am 18. Juni dieses Jahres brachen Eltern, Großeltern, Schüler, Lehrerinnen und unser Schulwart auf, um die Alm zu erkunden. Unser Schulpartnerwandertag führte uns von der Sommeralm über den Siebenkögelweg zur Teichalm. Der gelungene Ausflug hielt viele Überraschungen parat – besonders, was die aufgeschreckten Almochen betraf - und kam bei allen Beteiligten sehr gut an.

Vulkanausbruch am Schulgelände

Der Beitritt der Gemeinde Ottendorf zur Vulkanland-Region und die immense Begeisterungsfähigkeit der SchülerInnen der 2. Klasse für Vulkanausbrüche waren Anlass für die Klassenlehrerin Ulrike Hofer-Turek, ein Projekt zu diesem Thema durchzuführen. In einer Präsentationsstunde war den Eltern sichtlich die Bewunderung über das Wissen ihrer Sprösslinge anzusehen. Ein ‚multipler‘ Vulkanausbruch der selbst hergestellten



Papiermaché-Vulkankegel war zugleich Höhepunkt und gelungener Abschluss des Projektes.

2004 – Jahr der Erziehung durch Sport

In den Monaten Juni und Juli war für die Schüler der 3. Klasse Tennis der sportliche Schwerpunkt.

Bei vier Trainingseinheiten mit dem Tennistrainer Kurt Donnerer und anschließenden Übungseinheiten mit der Klassenlehrerin konnten schon einige Tennisasse entdeckt werden.

Die Begeisterung für diesen Lauf- und Ballsport war so groß, dass das Training im Herbst fortgesetzt wird.

Familie Elfriede und Manfred Kahr, sowie dem Tennisverein Ottendorf sei für die Unterstützung dieses Projektes vielmals gedankt.



Sitzung der Nachwuchsgemeinderäte

Im Schuljahr 2003/04 führten die Schüler der 3. Klasse eine Elternbefragung zum Gemeindegeschehen durch.

Nach Auswertung der Fragebögen

wurden in einer einstündigen Sitzung im Gemeinderatsaal mit Herrn Bürgermeister Leo Rabel um dem Gemeindesekretär Herrn Alfred Fasching die Ergebnisse besprochen, wobei die Gemeinde für ihr großes Engagement in vielen Bereichen Lob erhielt.

Auch zahlreiche Wünsche und Anliegen wurden vorgebracht – 90 % der Eltern wünschen sich den Bau der

Therme.

Wir alle halten für dieses Projekt die Daumen und wünschen unserem Herrn Kommerzialrat Bürgermeister Leo Rabel Gesundheit und Energie.



Ein großes Danke an unsere Raiffeisenbank

Auch heuer wurden in der letzten Schulwoche die Schüler unserer Volksschule - für braves Sparen das ganze Jahr hindurch - reichlich belohnt. Im Rahmen der allseits

bekannten wie beliebten Summi-Verlosung durften sich Kinder, deren Namen unter der ‚strengen‘ Aufsicht von Herrn Span-



ninger gezogen wurden, tolle Preise aussuchen. Vielen Dank für die großzügigen Geschenke!



Begegnung mit der Natur

Bei einem Lehrausgang zum Imkermeister Karl Fasching erhielten die Schüler der 3. Klasse fachkundige Informationen über das Bienenvolk und die verschiedenen Arbeitsbereiche, Geräte bzw. Tätigkeiten eines Imkers.

Ganz schön mutig – was?

Ruhiges, umweltbewusstes Verhalten ist angesagt! Arbeitsbienen bei der Fütterung der Brut.



Zur Stärkung gibt es Butterbrote mit Honig und haus-eigenen Pfirsichnektar.

Bezirksrundfahrt

Nachdem die Schüler der 3. Klasse im Sachunterricht Einsichten im Beziehungsgefüge von Mensch und Landschaft am Beispiel des Heimatortes und des politischen Bezirkes, sowie geografische und historische Grundkenntnisse erworben haben und bei einem Quiz über den Bezirk Fürstenfeld hervorragende Leistungen erbrachten, wurden die Schüler mit einer erlebnisreichen Fahrt durch den zwar kleinen, aber traumhaft schönen Bezirk belohnt.

Die Route führte von Ottendorf nach Fürstenfeld, Bad Loipersdorf, Burgau, Bad Blumau, zur 1000-jährigen Eiche nach Bierbaum und schließlich zum Kräutergarten in Söchau.



Weitere Mietkaufwohnungen in Ottendorf geplant!

Bereits als sechstes Wohnbauvorhaben der ÖWG sollen in besonders sonniger und ruhiger Lage am Ortsrand von Ottendorf im Anschluss an die „**Rosgrabensiedlung**“ günstige Wohnungen (Wohnbeihilfegefördert) entstehen. Geplant ist die Errichtung von 8 Wohnungen in verschiedenen Wohnungsgrößen in Miete oder Eigentum.

Interessenten erhalten gerne weitere Informationen im Gemeindeamt Ottendorf (Tel. 03114/2507).



Herzliche Glückwünsche



Frau Wendler Maria,
Breitenbach, zum 80. Geburtstag



Herrn Josef Haberl,
Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Herrn Schwab Johann,
Walkersdorf, zum 85. Geburtstag



Herrn Artauf Johann,
Ziegenberg, zum 85. Geburtstag

Herrn Zotter Franz, Ottendorf, zum 80. Geburtstag